

Ausstellung und Internetangebot

Vorabinformation

Die inhaltlichen Zusammenhänge und die jeweiligen Vor- und Nachteile der Planungsvarianten sind teilweise sehr komplex.

Zur besseren Vorbereitung auf den Workshop werden die wichtigsten Inhalte und die vorgeschlagenen Planungsvarianten vorab im Internet sowie vor Ort im Rahmen einer Ausstellung veröffentlicht.

Ausstellung

im Rathaus Kaiserswerth, Kaiserswerther Markt 23

Mittwoch, 11.3. 2020, 12 – 19 Uhr

Samstag, 14.3. 2020, 11 – 16 Uhr

Mittwoch, 18.3. 2020, 12 – 19 Uhr

Samstag, 21.3.2020, 11 – 16 Uhr

Online unter

www.duesseldorf.de/verkehrsmanagement



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Verkehrsmanagement

Herausgegeben von der

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für Verkehrsmanagement
Auf'm Hennekamp 45
40225 Düsseldorf

Verantwortlich Florian Reeh

III/20-2.

www.duesseldorf.de

Öffentlicher Workshop
mit Podiumsdiskussion

Kaisers werther Markt

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit



Di., 24.3.2020, 16.30 Uhr

Grundschule Kaiserswerth
Fliednerstraße 32

Einladung zum Workshop am Di., 24. März 2020, Beginn: 16.30 Uhr
Ort: Grundschule Kaiserswerth, Fliednerstraße 32

Planungsvarianten für den Umbau Kaiserswerther Markt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

beim Projekt *Umbau Kaiserswerther Markt* geht es weiter. Die aus der Bürgerbeteiligung in 2016 gewonnenen Ergebnissen sind in eine Planung eingeflossen, aber im weiteren Verlauf haben sich Zugzwänge ergeben. Diese waren bislang nicht absehbar. Es sind:

- Die Notwendigkeit der sorgfältigen Freilegung und Dokumentation der im Boden vorhandenen **archäologisch wertvollen Kulturschichten** unter dem Markt. Dies führt zu Mehrkosten (plus circa 800.000 Euro) und einer verlängerten Bauzeit (plus circa 18 Monate).

- Die **Aussicht auf Fördermittel** unter der Voraussetzung eines „innovativen Entwurfs im Sinne der verkehrsarmen Stadt von morgen“. Ein solcher Entwurf würde eine deutliche Reduzierung der Stellplätze und Eingriffe in das gesamte Verkehrsgeschehen bedeuten.
- Neue Erkenntnisse zum Thema **Oberflächenentwässerung** bei Starkregenereignissen.

Fazit heute: Die bestehende Planung von 2016 kommt den sich neu eingestellten Anforderungen nicht mehr nach. Vor diesem Hintergrund ist eine Grundsatzentscheidung durch die Politik erforderlich, wie es mit dem *Umbau Kaiserswerther Markt* weitergehen soll.

In Abstimmung mit dem Landesministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung als möglichem Fördergeber und der Bezirksvertretung soll zunächst ein Workshop durchgeführt werden. Bürger*innen, Politiker*innen und Vertreter*innen der Initiativen im Stadtteil Kaiserswerth haben nun die Möglichkeit, sich erneut einzubringen. In einem moderierten Workshop – ergänzt durch Vorträge und eine Podiumsdiskussion mit Fachleuten – werden an diesem Tag mehrere Ausbauvarianten und Planungsalternativen zur Diskussion gestellt. Das aus dem Workshop resultierende Meinungsbild zu den Varianten samt der erhaltenen Hinweise und Anregungen wird anschließend ausgewertet und der Bezirksvertretung als Grundlage für eine zeitnahe Beschlussfassung vorgelegt.

Das Gelände des Kaiserswerther Marktes:

